Detailansicht des Regelungsvorhabens

WindSeeG-Novelle: Leitmarkt für emissionsarmen Stahl aus Europa schaffen

Aktuell seit 19.11.2026 09:58:49

Angegeben von:
Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) (R002425) am 19.11.2026

Beschreibung:
Die WV Stahl setzt sich dafür ein, die Nachhaltigkeits- und Resilienzkriterien für Offshore-Ausschreibungen so auszugestalten, dass sie Nachfrage nach emissionsarmem Stahl aus europäischer Produktion schaffen. Das CO2-Kriterium und der Klimabonus sollen den Einsatz emissionsarmer Grundstoffe, insbesondere von Stahl in Türmen und Fundamenten, wirksam anreizen. Klima- und Herkunftsanforderungen sollen für dieselbe Stahlmenge gelten; die Herkunft soll für EU27 und EFTA nach dem Melted-and-Poured-Prinzip nachgewiesen werden. Türme und Fundamente sollen verbindlich in die Resilienzvorgaben einbezogen werden. Die Anforderungen sollen für alle Offshore-Ausschreibungen gelten.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 21/8238 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Optimierung und Absicherung des Ausbaus der Windenergie auf See
   Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (1)

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2611190003** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 18.11.2026 an:

   Bundestag

   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]